

Die “drei R“ für die Umwelt: Ressourcen schonen, Reparieren, Recyceln

Der Umgang mit den uns anvertrauten Gütern ist in unserer Konsumgesellschaft eine Herausforderung, der sich immer mehr Menschen stellen. Gerade in unseren westlichen Ländern werden pro Kopf immer noch viel mehr Ressourcen verbraucht als im Durchschnitt der Weltbevölkerung. Dies zu ändern geht nur, wenn jeder bei sich selber beginnt und sein Konsumverhalten überdenkt. Folgende Punkte können mit den “drei R“ überschrieben werden.

1. Ressourcen schonen:

- Überlegen Sie sich vor einem Kauf, ob Sie das Produkt wirklich brauchen, oder ob es voraussichtlich einfach einen weiteren Platz zu Hause belegt (verstellt).
- Brauchen Sie ein x-tes Elektrogerät in der Küche oder in der Werkstatt? Wenn Sie es voraussichtlich weniger als 1- bis 2-mal pro Jahr brauchen, ist es überflüssig.
- Stattdessen könnte man es auch ausleihen (z.B. beim Nachbarn) oder mieten.
- Kleider, Schuhe: wenn Sie zu Hause schon mehrere Produkte mit gleichem Verwendungszweck haben, brauchen Sie das „Neue Teil“ nicht wirklich.
- Lebensmittel: Überlegen Sie sich beim Kauf, ob Sie die gekauften Esswaren brauchen werden, bevor sie verderben.
- Abgelaufene Haltbarkeitsdaten sind kein Grund, ein Nahrungsmittel weg zu werfen: prüfen Sie die Genussbarkeit mit Nase und Augen.
- Überlegen Sie sich, ob Sie neues, wie Handy, Auto, Kleider, Schuhe, Möbel wirklich brauchen, oder ob es einfach „nice to have“ ist?
- Bereits ein aufgeschobener Kauf schont Ressourcen!
- Verwenden Sie beim Einkauf, wenn immer möglich Mehrweg-Verpackungen, wie eigene Einkaufstaschen, Gemüsebeutel, Behälter fürs Mittagessen und Kaffee.
- Besuchen Sie nach Möglichkeit einen der so genannten “unverpackt-Laden”.

2. Reparieren:

- Mit dem Reparieren von Maschinen, Kleidern, Schuhen, Möbel können sehr viel Ressourcen gespart werden.
- Wenden Sie sich an den lokalen Handwerker (Elektriker, Schreiner, Schuhmacher, Flickshop, usw.)
- Es gibt auch Homepages, die Sie beim Reparieren unterstützen. z.B. www.repair-cafe.ch

3. Recyceln

- Produktrecycling kann auch heissen, dass das Produkt weiter gebraucht wird, anstatt es noch funktionstüchtig weggeworfen wird.
- Bringen Sie Kleider, Möbel, Maschinen in Brockenhäuser oder verkaufen Sie die Artikel auf Tauschbörsen im Internet: www.tutti.ch, www.anibis.ch, www.ricardo.ch
- Auch private Flohmärkte oder "Garage-Sales" bieten sich an
- Unterstützen Sie Ihre Kinder darin, nicht mehr gebrauchte Spielsachen usw. selbst zu verkaufen, dies wird ihnen Spass bereiten
- Nutzen Sie Ihr handwerkliches Geschick und verwenden Sie Holz, Metall, Karton usw. um etwas herzustellen, es muss nicht immer alles neu sein. Basteln und selber machen ist cool, macht Freude und gibt Selbstvertrauen.

Schlussendlich ist das "klassische Recycling" wichtig: Sammeln Sie alle Abfälle getrennt und entsorgen Sie diese sachgemäss in den Entsorgungshöfen und Einkaufsstellen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an energie.umwelt@affeltrangen.ch